

LANDESHAUSHALTSPLAN  
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

# Einzelplan 19

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues

## I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
19 03	Sozialer Wohnungsbau	4
19 04	Städtebau	20
19 05	Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	27
19 06	Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete	32
19 07	Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.	36
19 08	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	44
19 20	Bürgschaften im Wohnungsbau	48
19 21	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	51
19 22	Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen	56
	Abschluß des Einzelplans 19	60
	Anlagen	
I.	Übersicht über die Förderprogramme 1998 und die Restabwicklung der Programme 1997	64
	Übersicht über die Förderprogramme 1999 und die Restabwicklung der Programme 1998	66
II.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 1999 ff.	68
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 2000 ff.	69
III.	Übersicht über Bauprogramme; Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund; Bürgschaften im Wohnungsbau	71

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan 19 werden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die die Förderung des Wohnungs- und Städtebaues, die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden und weitere Leistungen im Wohnungswesen betreffen. Über die Abwicklung der einzelnen Förderprogramme, die sich jeweils über mehrere Jahre erstreckt, geben die Erläuterungen zu den Ausgabeansätzen bei den Kapiteln 19 03, 19 04, 19 05, 19 06 und 19 08 und die Anlage III Aufschluß. Mit der Abwicklung ist die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen - Thüringen - Girozentrale-, Frankfurt am Main, beauftragt.

### B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 19	1999	1998	1997
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1 Eigene Einnahmen	595.585.900	692.075.900	428.711.000
2 Übertragungseinnahmen	285.073.300	270.198.300	260.320.200
3 Vermögenseinkünfte und besondere Finanzierungseinnahmen	177.241.000	189.535.100	181.035.100
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.057.900.200</b>	<b>1.151.809.300</b>	<b>870.066.300</b>
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.573.700	1.173.700	1.014.200
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6 Übertragungsausgaben	551.532.300	522.887.300	503.462.200
7 Bauausgaben	-	-	-
8 Sonstige Investitionsausgaben	458.294.200	582.075.100	674.393.900
9 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.011.400.200</b>	<b>1.106.136.100</b>	<b>1.178.870.300</b>
<b>Zuschuß / Überschuß</b>	<b>46.500.000</b>	<b>45.673.200</b>	<b>-308.804.000</b>

### C. Personalsoll

Entfällt.

### D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Das Land Hessen wird in den Jahren 1998 und 1999 künftige ihm zustehende Einnahmen an Rückflüssen aus Wohnungsbauförderdarlehenvorzinsen. Die hieraus erwarteten Beträge sind bei Kap. 19 07 - 133 01 veranschlagt.

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**19 03 Sozialer Wohnungsbau**

**EINNAHMEN**

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Kapitel 19 07-544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**neu**

119 52	411	<b>Vermischte Einnahmen</b> . . . . .	--	--	--
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
221 28	411	Aufwendungszuschüsse des Bundes im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) - Abwicklung - . . . . .	62 300	87 300	112 200 137 148

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 663 28)

Vgl. Erl. zu 311 28, 663 28 und 863 28

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	311 700	112 200	87 300	62 300	37 400	12 500	--

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

311 09	921	Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) . . . . .	15 000 000	13 000 000	11 000 000 12 105 000
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-TitelATG 75)

Der Bund stellt zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues im 1. Förderungsweg Darlehen zur Verfügung.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	70 195 200	11 000 000	12 000 000	11 000 000	11 000 000	12 000 000	13 195 200
1998	13 588 000	--	1 000 000	3 000 000	5 000 000	3 000 000	1 588 000
1999	13 588 000	--	--	1 000 000	3 000 000	5 000 000	4 588 000
Insgesamt	97 371 200	11 000 000	13 000 000	15 000 000	19 000 000	20 000 000	19 371 200

311 16	921	Darlehen des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau - Versuchs- und Vergleichsbauvorhaben - - Abwicklung - . . . . .	--	270 100	279 900 75 100
--------	-----	---	----	---------	-------------------

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 863 26)

Der Bund stellte zur Förderung von Versuchs- und Vergleichsbauvorhaben Darlehen zur Verfügung.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	550 000	279 900	270 100	--	--	--	--

311 28	921	Aufwendungsdarlehen des Bundes (2. Förderungsweg) - Abwicklung - . . . . .	19 500 000	22 500 000	25 000 000 29 451 600
--------	-----	---	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 863 28)

Die vom Bund im 2. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 1996 bereitgestellten Finanzhilfen werden als Aufwendungsdarleheneingesetzt.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	180 000 000	25 000 000	22 500 000	19 500 000	18 000 000	16 000 000	79 000 000

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
331 15 411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues . . . . .	94 788 000	104 000 000	94 500 000 112 076 000

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-TitelATG 75)

Der Bund stellt den Ländern ab dem Programmjahr 1990 neben Darlehen auch Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues zur Verfügung. Das Land setzt die Mittel als Darlehen, Zuschüsse und Aufwendungszuschüsse ein.

Jahr	Bewilligungsvolumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	454 619 000	94 500 000	101 200 000	83 088 000	59 625 000	44 216 000	71 990 000
1998	62 507 000	--	2 800 000	8 900 000	8 900 000	8 900 000	33 007 000
1999	59 789 000	--	--	2 800 000	8 500 000	8 500 000	39 989 000
Insgesamt	576 915 000	94 500 000	104 000 000	94 788 000	77 025 000	61 616 000	144 986 000

331 17 411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse - . . . . .	850 000	770 000	770 000 535 302
------------	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

Vgl. Erl. zu 893 17.

Die Bundeszuteilungen bis einschließlich Programmjahr 1989 sind bei Kap. 19 03 Titel 311 16 und 331 16 sowie bei Kap. 19 04 Titel 311 07 und 331 07 veranschlagt.

Jahr	Bewilligungsvolumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	1 909 000	770 000	600 000	230 000	309 000	--	--
1998	800 000	--	170 000	450 000	180 000	--	--
1999	800 000	--	--	170 000	450 000	180 000	--
Insgesamt	3 509 000	770 000	770 000	850 000	939 000	180 000	

331 20 411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Sonderprogramm) - Abwicklung - . . . . .	35 803 000	37 495 000	36 276 000 49 325 000
------------	---	------------	------------	--------------------------

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 893 20)

Der Bund förderte in den Jahren 1992 bis 1995 in einem Sonderprogramm den Wohnungsbau in Gebieten mit besonderem Wohnungsbedarf.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			2002 ff DM
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	
Rest Vorjahr	144 501 000	36 276 000	37 495 000	35 803 000	23 497 000	11 430 000	--

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts . . . . .			--	--	--
--------	-----	--	--	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 863 03)

Die Mittel für ergänzende Förderung im Ersatzwohnungsbau für Straßenverdrängte werden aus Kap. 07 05-981 72 nach Bedarf auf Anforderung an den Epl. 19 abgeführt.

**Weggefallene Titel**

221 01	411	Zuschüsse des Bundes zur Verbilligung von Darlehen zur Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen - Abwicklung - . . . . .			--	--	--
--------	-----	---	--	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Titel wird nicht mehr benötigt. Das Programm ist abgewickelt.

311 23	921	Darlehen des Bundes zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte . . . . .			--	--	50 000
--------	-----	---	--	--	----	----	--------

**Erläuterungen:**

Der Titel wird nicht mehr benötigt. Die Bundesmittel werden künftig nicht mehr über den Landeshaushalt abgewickelt.

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Weggefallene Titelgruppen**

Titelgruppe 73  
Versorgung von Aussiedlern und Zuwanderern  
mit Wohnraum - Abwicklung -

**Zu ETG 73**

Der Bund hatte im Haushaltsjahr 1989 den Ländern Programmmittel für den Neubau von Wohnungen für Aussiedler und Zuwanderer zur Verfügung gestellt. Der Aus- und Umbau sowie die Erweiterung bestehender Gebäude können ebenfalls gefördert werden. Die Haushaltsstelle diente der Abwicklung von Restbeträgen.

221 73	411	Schuldendiensthilfen des Bundes . . . . .	--	--	--
					--
311 73	411	Darlehen des Bundes . . . . .	--	--	--
					--
331 73	411	Zuschüsse des Bundes für Investitionen . . . . .	--	--	--
					58 498
		Summe Titelgruppe 73 . . . . .	--	--	--
					58 498
		<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	166 003 300	178 122 400	167 988 100
					203 763 648



**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundesmitteln bei den entsprechenden Ausgabebetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.

Mehrzuweisungen des Bundes auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden. Sie führen bei Programmen, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, zu einer Erhöhung; bei gemeinsam finanzierten Programmen darf die veranschlagte Programmhöhe nicht überschritten werden, es sei denn, daß durch Haushaltsvermerk an der jeweiligen Haushaltsstelle eine abweichende Regelung getroffen ist.

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 der Kapitel 19 03 und 19 05 sind jeweils innerhalb der Kapitel und kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für Titelgruppen. Die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden.

Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden. Der Gesamtbetrag der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf dadurch nicht überschritten werden.

Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Kap. 19 07-119 41 vereinbart werden, von den Ausgabebetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

**Zu Kapitel 19 03**

(Ausgabe-Titel)

Die Höhe der jeweiligen Förderprogramme ist in der Anlage III dargestellt. Maßgebend für den Einsatz neuer Mittel sind, wenn bei den einzelnen Titeln nichts anderes angegeben ist, die jeweils geltenden Wohnungsbaurichtlinien.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	411	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 000	3 000
--------	-----	--	-------	-------	-------

--

**Erläuterungen:**

*Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten.*

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse**  
**außer für Investitionen**  
**(Übertragungsausgaben)**

663 28	411	Aufwendungszuschüsse im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) - Abwicklung - . . . . .	62 300	87 300	112 200 137 100
--------	-----	--	--------	--------	--------------------

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 221 28)

Vgl. Erläuterungen zu Titel 863 28.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		1999 DM	Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM		2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	311 700	112 200	87 300	62 300	37 400	12 500	--

663 99	411	Hessen-Strukturprogramm: Zuschüsse zur Verbilligung von Darlehen im Rahmen des Sonderwohnungsbauprogramms für junge Familien - (Abwicklung) - . . . . .		28 600 000	28 600 000	27 000 000 17 300 000
--------	-----	--	--	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

Das Land förderte 1993 und 1994 Eigentumsmaßnahmen durch die Zinsverbilligung von Darlehen. Begünstigt waren - bis zu einem Lebensalter von bis zu 40 Jahren - Verheiratete, Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften, jeweils mit Kindern.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		1999 DM	Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM		2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	399 707 500	27 000 000	28 600 000	28 600 000	28 600 000	28 600 000	258 307 500

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

862 32	411	Annuitätsbeihilfen für nachrangige Hypotheken (Zusatzprogramme 1969 und 1970) - Abwicklung - . . . . .		7 890 000	7 940 000	8 500 000 8 500 000
--------	-----	--	--	-----------	-----------	------------------------

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Das Mehraufkommen an Rückflüssen nach der Zinserhöhung für öffentliche Baudarlehen der früheren Jahre aufgrund des § 18 a WoBindG wurde in einem Zusatzprogramm eingesetzt. Annuitätsbeihilfen für Kapitalmarktdarlehen sind für die Laufzeit der Darlehen (rd. 30 Jahre) zu zahlen.  
Höhe der Hypotheken: 149 000 000 DM.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	60 589 600	8 500 000	7 940 000	7 890 000	7 820 000	7 100 000	21 339 600

863 03	411	Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte . . . . .					
			--	--	--	--	--

In Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 dürfen Ausgaben geleistet werden.

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 381 01)

Die Mittel werden aus Kap. 07 05 - 981 72 zur Verfügung gestellt. Die Programmhöhe 1998 und 1999 ist jeweils mit 150.000 DM geschätzt.

863 20	411	Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für junge Familien - Abwicklung - . . . . .					
			3 600 000	31 000 000	100 000 000	21 000 000	100 000 000

**Erläuterungen:**

Im Programmjahr 1996 förderte das Land die Wohneigentumsbildung bei jungen Familien mit zinsverbilligten Baudarlehen. Die Mittel wurden nach den jeweils geltenden Richtlinien eingesetzt.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	134 600 000	100 000 000	31 000 000	3 600 000	--	--	--

863 28	411	Aufwendungsdarlehen im 2. Förderungsweg - Abwicklung - . . . . .					
			21 000 000	25 000 000	27 000 000	31 500 000	31 500 000

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 311 28)

Der Bund hat bis einschließlich 1996 Finanzhilfen im Rahmen des 2. Förderungsweges für Eigentumsmaßnahmen gewährt. Die Mittel werden nach den jeweils geltenden Richtlinien eingesetzt.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	194 232 200	27 000 000	25 000 000	21 000 000	18 000 000	14 000 000	89 232 200

893 13	411	Aufwendungszuschüsse zur Förderung von Eigentumsmaßnahmen (1. Förderungsweg)				
		- Abwicklung - . . . . .		6 300 000	6 800 000	6 900 000
						7 500 000

**Erläuterungen:**

Die Mittel waren bis einschließlich 1994 zur Förderung von Wohnraum, insbesondere für kinderreiche Familien, für Schwerbehinderte und zur Beseitigung von Wohnungsnotständen bestimmt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung konnte im Benehmen mit dem Ministerium der Finanzen einen Teil der für das Neubauprogramm vorgesehenen Aufwendungszuschüsse als nichtöffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes einsetzen.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	49 545 300	6 900 000	6 800 000	6 300 000	5 800 000	5 000 000	18 745 300

893 15	411	Aufwendungszuschüsse zur Förderung von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) - Abwicklung - . . . . .				
				17 500 000	18 000 000	19 000 000
						18 000 000

**Erläuterungen:**

Die Mittel wurden bis 1991 zur Verbilligung der Einzelmiete auf die jeweils geltende Mietobergrenze bewilligt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung war ermächtigt, im Benehmen mit dem Ministerium der Finanzen einen Teil der für das Neubauprogramm vorgesehenen Aufwendungszuschüsse als nichtöffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes einzusetzen.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	183 122 500	19 000 000	18 000 000	17 500 000	17 000 000	16 500 000	95 122 500

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

893 17 411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse - . . . . .	920 000	860 000	460 000 502 000
------------	--	---------	---------	--------------------

Mehrzuweisungen des Bundes führen in Höhe der Mehrzu-  
teilung zu einer Erhöhung des Programms.

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		630 000
2000	630 000	180 000
2001	180 000	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	810 000	810 000

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 331 17)

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt. Die Mittel werden nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt.

Bei einschließlich Programmjahr 1989 wurden diese Mittel bei Kap. 19 03 Titel 863 26 und 893 26 sowie bei Kap. 19 04 Titel 853 02 und 883 02 veranschlagt.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	1 727 300	460 000	690 000	300 000	277 300	--	--
1998	800 000	--	170 000	450 000	180 000	--	--
1999	800 000	--	--	170 000	450 000	180 000	--
Insgesamt	3 327 300	460 000	860 000	920 000	907 300	180 000	

893 20 411	Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage (Sonderprogramm) - Abwicklung - . . . . .	2 658 200	39 000 000	56 000 000 66 400 000
------------	---	-----------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 331 20)

Bund und Land förderten in den Jahren 1992 bis 1995 in einem Sonderprogramm den Wohnungsbau in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	97 658 200	56 000 000	39 000 000	2 658 200	--	--	--

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Titelgruppen**

**neu**

Titelgruppe 71  
Aktion Hessenhaus

**Zu ATG 71:**

Die Aktion Hessenhaus dient dem wohnungspolitischen Ziel der Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen und soll Möglichkeiten aufzeigen, die zur Bildung von Wohneigentum für junge Familien, Familien mit unteren und mittleren Einkommen und kinderreichen Familien beitragen. Der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sind nach erfolgreicher Durchführung des Bieterwettbewerbes "Elementiertes Bauen - Preisgünstiger Wohnungsbau" übereingekommen, eine Auszeichnung im Rahmen der Aktion "Hessenhaus" für qualitativ hochwertige Wohngebäude in preisgünstiger Bauweise zur Unterstützung des Wohnungsbaus zu verleihen. Die Geschäftsführung liegt beim Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. Mit der Aktion "Hessenhaus" sollen Leistungen beim preisgünstigen Wohnungsbau gewürdigt und als vorbildlich und nachahmenswert dargestellt werden.

515 71	411	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
518 71	411	Mieten und Pachten . . . . .	--	--	--
531 71	411	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	--	--	--
547 71	411	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
685 71	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen . . . . .	30 000	60 000	--
812 71	411	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	30 000	60 000	--
					--

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**neu**

Titelgruppe 72  
Wettbewerb "Kostengünstiger  
Niedrigenergiestandard im Wohnungsbestand"

**Zu ATG 72:**

Der Wettbewerb soll im Bereich des Wohnungsbestandes insbesondere dazu beitragen,  
- den Primärenergieverbrauch zu verringern (Ressourcenschonung),  
- den mit der Bereitstellung von Heizenergie verbundenen Schadstoffeintrag in die Luft zu vermindern (insbesondere CO<sub>2</sub>-Reduzierung),  
- innovative und zugleich kostengünstige Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufzuzeigen,  
- Betriebskosten für die Wohnungsheizung zu verringern und  
- Impulse für die Bau- und Wohnungswirtschaft auszulösen und damit die Standorticherung zu unterstützen.

526 72	411	Sachverständige . . . . .	15 000	--	--
531 72	411	Veröffentlichungen . . . . .	20 000	--	--
541 72	411	Auszeichnungen . . . . .	60 000	--	--
547 72	411	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	--	--
Summe Titelgruppe 72 . . . . .			100 000	--	--

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 75  
Förderung des sozialen Wohnungsbaus

**Zu ATG 75:**

Im Rahmen dieser Titelgruppe wurde die Förderung des sozialen Wohnungsbau mit Aufwendungszuschüssen, Baudarlehen und Kostenzuschüssenermöglich.

Ab dem Programmjahr 1998 erfolgt die Förderung ausschließlich mit Baudarlehen.

Die Mittel werden nach den Vorschriften des II. WoBauG und den jeweils geltenden Richtlinien eingesetzt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wird ermächtigt, im Benehmen mit dem Ministerium der Finanzen einen Teil der für das Wohnungsbauprogramm vorgesehenen Mittel im ersten Förderungsweg als nichtöffentliche Mittel im Sinne des II. Wohnungsbaugesetzes einzusetzen.

681 75	411	Aufwendungszuschüsse . . . . .	--	--	--
					--
685 75	411	Aufwendungszuschüsse zur Förderung von Eigentumsmaßnahmen - Abwicklung - . . . . .	2 800 000	3 000 000	3 000 000 2 500 000

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 331 15)

Das Land gewährte in den Jahren 1992 und 1993 Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen im Rahmen der vereinbarten Förderung. Die Mittel wurden bis einschließlich dem Haushaltsjahr 1995 bei der Titelgruppe 74 veranschlagt. Die Subvention baut sich stufenweise innerhalb von 15 Jahren ab.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	22 077 100	3 000 000	3 000 000	2 800 000	2 500 000	2 300 000	8 477 100

863 75	411	Baudarlehen . . . . .	241 000 000	255 000 000	272 000 000 292 620 000
--------	-----	-----------------------	-------------	-------------	----------------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		85 000 000
2000	123 000 000	94 000 000
2001	112 000 000	63 000 000
2002	52 000 000	7 000 000
2003ff	7 000 000	
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>294 000 000</b>	<b>249 000 000</b>



**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Einnahmetitel 311 09, 331 15)

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		1999 DM	Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM		2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	733 710 000	272 000 000	250 000 000	180 000 000	25 000 000	6 710 000	--
1998	180 000 000	--	5 000 000	56 000 000	67 000 000	45 000 000	7 000 000
1999	180 000 000	--	--	5 000 000	56 000 000	67 000 000	52 000 000
Insgesamt	1 093 710 000	272 000 000	255 000 000	241 000 000	148 000 000	118 710 000	59 000 000

893 75	411	Zuschüsse . . . . .		118 000 000	118 000 000	104 000 000
						107 200 000

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		41 000 000
2000	--	18 000 000
2001	--	13 500 000
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	--	72 500 000

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 331 15)

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		1999 DM	Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM		2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	372 440 000	104 000 000	118 000 000	118 000 000	28 000 000	4 440 000	--

Summe Titelgruppe 75 . . . . .		361 800 000	376 000 000	379 000 000	402 320 000
--------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Weggefallene Titel</b>				
526 02 411	Wissenschaftliche Untersuchungen und Beratungstätigkeit auf dem Gebiet des Bau- und Wohnungswesens . . . . .	--	--	-- --
685 01 411	Beratung von Wohnprojekten . . . . .	--	--	300 000 --
862 31 411	Annuitätsbeihilfen für nachrangige Hypotheken (Bauprogramme 1955 bis 1959) - Abwicklung - . . . .	--	--	27 700 --
863 02 411	Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte . . . . .	--	--	50 000 --
863 26 411	Darlehen für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau, -Versuchs- und Vergleichsbauvorhaben- - Abwicklung - . . . . .	--	--	280 000 30 000
892 12 411	Zuschüsse zur Einrichtung und Ausgestaltung altengerechter Wohnungen - Abwicklung - . . . . .	--	--	415 700 149 900
<b>Erläuterungen: Zu den weggefallenen Titeln</b>				
<i>Die Programme sind abgewickelt; die Titel werden nicht mehr benötigt.</i>				
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		450 463 500	533 350 300	625 048 600 573 339 000

**Kapitel 19 03**  
**Sozialer Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 19 03</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	62 300	87 300	112 200 137 148
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	165 941 000	178 035 100	167 875 900 203 626 500
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	166 003 300	178 122 400	167 988 100 203 763 648
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	103 000	3 000	3 000
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	31 492 300	31 747 300	30 412 200 19 937 100
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	418 868 200	501 600 000	594 633 400 553 401 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	450 463 500	533 350 300	625 048 600 573 339 000
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-284 460 200	-355 227 900	-457 060 500 -369 575 352

**Kapitel 19 04  
Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

19 04

**S t ä d t e b a u**

**E I N N A H M E N**

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Kapitel 19 07 - 544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinbart worden sind.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

331 06 921	Vorauszahlungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen . . . . .	11 300 000	11 500 000	13 000 000 10 171 010
------------	---	------------	------------	--------------------------

**Erläuterungen:**

(Ausgabe-Titel 883 11)

Der Bund gewährt den Ländern zur Förderung städtebaulicher Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen Finanzhilfen nach der Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104a Abs. 4 des Grundgesetzes.

Jahr	Bewilligungsvolumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	39 146 000	13 000 000	11 000 000	9 000 000	6 000 000	146 000	--
1998	7 196 000	--	500 000	1 800 000	2 600 000	2 296 000	--
1999	7 196 000	--	--	500 000	1 800 000	2 600 000	2 296 000
Insgesamt	53 538 000	13 000 000	11 500 000	11 300 000	10 400 000	5 042 000	2 296 000

**Kapitel 19 04**  
**Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Weggefallene Titel**

311 06	921	Darlehen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen . . . . .	--	--	--
					--
331 07	441	Zuschüsse und andere Zuweisungen (Vorauszahlungen) des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau - Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern - -Abwicklung- . . . . .	--	--	159 200
					392 650

**Erläuterungen: Zu den weggefallenen Titeln**

*Die Programme sind abgewickelt. Die Titel werden nicht mehr benötigt.*

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	11 300 000	11 500 000	13 159 200
			10 563 660

**Kapitel 19 04  
Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**AUSGABEN**

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundesmitteln bei den entsprechenden Ausgabebetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Mehrzuweisungen des Bundes auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden. Die Titel der Hauptgruppen 6 und 8 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für Titelgruppen; die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden. Der Gesamtbetrag der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf dadurch nicht überschritten werden. Innerhalb des zweijährigen Bewilligungszeitraumes dürfen bei den Titeln 883 11 und 883 12 Programmmittel erneut eingesetzt werden. Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Kap. 19 07-119 41 vereinbart werden, von den Ausgabebetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 441 Städtebauliche Forschungen . . . . .	--	--	20 000
			35 000

**Erläuterungen:**

Die Mittel waren bestimmt zur Abwicklung von Forschungsprojekten, die mit anderen Bundesländern sowie dem Bund abgestimmt sind, insbesondere für Forschungsprojekte zu städtebaulichen Schwerpunktthemen.

Jahr	Bewilligungsvolumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			2002 ff DM
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	
Rest Vorjahr	20 000	20 000	--	--	--	--	--

531 01 441 Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Städtebaues . . . . .	56 000	56 000	56 000
			34 829

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden benötigt für die Dokumentation von Wettbewerben und anderen Veröffentlichungen.

**Kapitel 19 04  
Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

653 59	441	Zuweisungen an Gemeinden für besondere städte- bauliche Untersuchungen - Abwicklung - . . . . .	--	--	320 000
					530 000

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	320 000	320 000	--	--	--	--	--

*Die Mittel wurden eingesetzt zur Abwicklung von Fördermaßnahmen zu beispielhaften städtebaulichen Untersuchungen, die wegen ihres über die besonderen Probleme der einzelnen Gemeinde hinausweisenden Charakters auch für andere Gemeinden von Bedeutung waren.*

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

883 11	441	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauli- che Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm . . . . .	30 600 000	38 000 000	38 000 000
					31 200 000

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		3 600 000
2000	3 600 000	5 200 000
2001	5 200 000	4 592 000
2002	4 592 000	--
2003ff	--	
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>13 392 000</b>	<b>13 392 000</b>

**Kapitel 19 04  
Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

(Einnahme-Titel 331 06)

Bund und Land stellen die Mittel zunächst als Vorauszahlungen zur Verfügung. Spätestens nach Abschluß der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel Darlehen oder Zuschüsse werden oder durch andere Förderungsmittel zu ersetzen oder zurückzahlen sind (§ 245 Abs. 11 Baugesetzbuch i. V. m. § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz). Die Mittel werden eingesetzt nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über den Einsatz von Förderungsmitteln nach dem Städtebauförderungsgesetz und der Verwaltungsvereinbarung nach Art. 104 a Abs. 4 Grundgesetz und nach den jeweils geltenden Richtlinien.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	124 935 800	38 000 000	37 000 000	26 000 000	21 543 800	2 392 000	--
1998	14 392 000	--	1 000 000	3 600 000	5 200 000	4 592 000	--
1999	14 392 000	--	--	1 000 000	3 600 000	5 200 000	4 592 000
Insgesamt	153 719 800	38 000 000	38 000 000	30 600 000	30 343 800	12 184 000	4 592 000

883 12 441	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Landesprogramm - Abwicklung - . . . . .	--	646 600	5 000 000	10 000 000
------------	--	----	---------	-----------	------------

**Erläuterungen:**

Das Land stellt die Mittel zunächst als Vorauszahlung zur Verfügung. Spätestens nach Abschluß der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel Darlehen oder Zuschüsse werden oder durch andere Förderungsmittel zu ersetzen oder zurückzahlen sind (§ 245 Abs. 11 Baugesetzbuch i. V. m. § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz). Die Mittel werden eingesetzt nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über den Einsatz von Förderungsmitteln nach dem Städtebauförderungsgesetz und nach den jeweils geltenden Richtlinien.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	5 646 600	5 000 000	646 600	--	--	--	--



**Kapitel 19 04**  
**Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Weggefallene Titel**

853 11	441	Darlehen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm . . . . .	--	--	--
					--
883 02	441	Zuschüsse und andere Zuweisungen (Vorauszahlungen) an Gemeinden für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau - Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern - Abwicklung - . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen: Zu den weggefallenen Titeln**

Die Programme sind abgewickelt; die Titel werden nicht mehr benötigt.

**Weggefallene Titelgruppen**

Titelgruppe 71  
Kosten für Wettbewerbe  
Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Titelgruppe 71**

Die Mittel waren bestimmt für die Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben.

526 71	441	Sachverständige . . . . .	--	--	--
					--
541 71	441	Auszeichnungen . . . . .	--	--	9 000
547 71	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	166
					--
		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	--	--	9 166
					--
		<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	30 656 000	38 702 600	43 396 000 41 808 995

**Kapitel 19 04**  
**Städtebau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 19 04</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	11 300 000	11 500 000	13 159 200 10 563 660
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	11 300 000	11 500 000	13 159 200 10 563 660
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	56 000	56 000	76 000 78 995
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	320 000 530 000
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	30 600 000	38 646 600	43 000 000 41 200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	30 656 000	38 702 600	43 396 000 41 808 995
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-19 356 000	-27 202 600	-30 236 800 -31 245 335

**Kapitel 19 05**  
**Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**19 05 Modernisierung und Instand-  
setzung von Wohngebäuden**

**E I N N A H M E N**

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
			--

**A U S G A B E N**

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 der Kapitel 19 05 und 19 03 sind innerhalb der Kapitel und kapitelübergreifend jeweils gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für Titelgruppen. Die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf dadurch nicht überschritten werden. Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen das Land sind, soweit sie nicht bei Kap. 19 07-119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabtiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

**Zu Kap. 19 05**

(Ausgabe-Titel)

Die Höhe der Ausgangsbeträge der jeweiligen Jahresprogramme sind für die einzelnen Förderungsmaßnahmen in der Anlage III dargestellt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

863 03	411	Darlehen zur Förderung von Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden - Abwicklung - . . . . .	--	78 500	500 000 1 000 000
--------	-----	--	----	--------	----------------------

**Kapitel 19 05**  
**Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Das Land förderte Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen an Wohngebäuden seit 1983 in einem reinen Landesprogramm mit Darlehen und Zuschüssen (Tit. 893 03). Das Programm wird ab 1992 in der ATG 71 veranschlagt. Hier werden die Programme bis einschließlich 1991 abgewickelt.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	578 500	500 000	78 500	--	--	--	--

892 01	411	Geldbeschaffungskosten für Landesbankdarlehen für Modernisierungsprogramme . . . . .			--	--	--
--------	-----	--	--	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle zur Erstattung möglicher Geldbeschaffungskosten für Landesbankdarlehen, für die das Land Annuitätshilfen zahlt. Hinweis auf 892 11.

892 02	411	Zuschüsse zur Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser - Abwicklung - . . . . .			3 500 000	3 500 000	3 000 000 5 013 900
--------	-----	---	--	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Für die Förderung von Maßnahmen in sozialen Brennpunktgebieten wurden unbeschadet der kommunalen Zuständigkeit Zuschüsse zur Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Verfügung gestellt. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, entschied im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung über den Einsatz der Mittel.

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	11 016 300	3 000 000	3 500 000	3 500 000	1 016 300	--	--

892 11	411	Zuschüsse für nachrangige Darlehen der Landes-treuhandstelle Hessen für Modernisierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen - Abwicklung - . . . . .			--	9 000 000	3 500 000 4 500 000
--------	-----	---	--	--	----	-----------	------------------------

**Kapitel 19 05**  
**Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

In den Jahren 1976 bis 1983 wurden Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen in einem reinen Landesprogramm mit Landesbankdarlehen gefördert. Die Landestreuhandstelle Hessen Frankfurt am Main, stellte zu diesem Zweck Darlehen zur Verfügung. Das Land erreichte durch die Gewährung von Zuschüssen gegenüber der Landestreuhandstelle Hessen, daß diese die Darlehen zinsgünstig ausleihen konnte. Die kassenmäßige Restabwicklung der Zuschüsse läuft im Jahr 1998 aus.

### Titelgruppen

## Titelgruppe 71

Förderung von Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden - Abwicklung -

Die Mittel sind übertragbar.

**Zu ATG 71**

Das Land förderte Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden mit Darlehen und Zuschüssen. Die Mittel für diese reinen Landesprogramme (Programmjahre 1992 bis 1996) sind hier veranschlagt.

863 71	411	Darlehen für Investitionen . . . . .	1 225 800	22 000 000	23 000 000
					27 000 000

**Erläuterungen:**

Darlehen zur Förderung von Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden. Die Mittel wurden nach den für dieses Programm jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt.

Jahr	Bewilligungsvolumen DM	veranschlagt			Noch zu veranschlagen		
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	46 225 800	23 000 000	22 000 000	1 225 800	--	--	--

893 71	411	Zuschüsse für Investitionen . . . . .	850 200	4 000 000	1 710 000
					6 000 000

**Kapitel 19 05**  
**Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

*Zuschüsse zur Förderung von Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden.  
Die Mittel wurden nach den für diese Programme jeweils gültigen Richtlinien oder Förderbestimmungen eingesetzt.*

Jahr	Bewilligungs- volumen DM	veranschlagt		Noch zu veranschlagen			
		1997 DM	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM	2002 ff DM
Rest Vorjahr	6 560 200	1 710 000	4 000 000	850 200	--	--	--

Summe Titelgruppe 71 . . . . .	2 076 000	26 000 000	24 710 000
			33 000 000
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>5 576 000</b>	<b>38 578 500</b>	<b>31 710 000</b>
			<b>43 513 900</b>

**Kapitel 19 05**  
**Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 19 05</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	5 576 000	38 578 500	31 710 000 43 513 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		5 576 000	38 578 500	31 710 000 43 513 900
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-5 576 000	-38 578 500	-31 710 000 -43 513 900

**Kapitel 19 06**  
**Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

19 06                    **Wohnungsfürsorge für  
Landesbedienstete**

**Zu Kapitel 19 06**

Die Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete wurde unabhängig von den Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaues bis einschließlich 1982 durchgeführt. In den Programmjahren 1992 bis 1994 wurde jeweils wieder ein Programm zur Wohnraumversorgung für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung aufgelegt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen . . . . .	2 700 000	2 700 000	2 700 000 2 394 145
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

*Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), haben Inhaber von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe steht dem Land zu. Sie wird von der zuständigen Gemeinde erhoben.*

*Das Land setzt die Mittel aus dem Aufkommen der Fehlbelegungsabgabe für den Bau von Wohnungen für Landesbedienstete oder für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungenein.*

119 41	411	Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

*Die Mittel werden im Rahmen des Kontingents an die Landestreuhandstelle Hessen global überwiesen. Die genaue Summe ist erst bei der Endabrechnung zu ermitteln, so daß Rücküberweisungen anfallen können.*

119 52	411	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	200 95
--------	-----	--------------------------------	-----	-----	-----------

**Erläuterungen:**

*Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen nachgewiesen, soweit kein besonderer Titel vorgesehen oder vorhanden ist.*



**Kapitel 19 06**  
**Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
162 01 411	Zinsen aus Darlehen im Rahmen der Wohnungs- fürsorge . . . . .	3 600 000	3 780 000	500 000
				4 304 885
<b>Erläuterungen: Titel 162 01 und 182 01</b>				
<i>Bei diesen Titeln werden folgende Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgemitteln vereinnahmt:</i>				
1. Staatliche Arbeitgeberdarlehen,				
2. Wohnungsfürsorgedarlehen,				
3. Staatliche Arbeitgeberdarlehen aus umgewandelten Landesbankdarlehen,				
4. Beihilfegrundschulden,				
5. Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung.				
<i>Das Land Hessen hat mit Vertrag vom 31. Mai 1988 einen Teil seiner künftig fällig werdenden Forderungen aus Wohnungsfürsorgemitteln an die Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale -, Frankfurt am Main veräußert. Der Verkaufserlös in Höhe von 74.169.000 DM wurde im Haushaltsjahr 1988 außerplanmäßig vereinnahmt. Die hier gebuchten Rückflüsse sind verringert um den Betrag, den die Landesbank Hessen-Thüringen aufgrund dieses Vertrages ab dem Jahr 1989 für einen Zeitraum von 10 Jahren einbehält. Der jährliche Nachweis über Darlehensforderungen des Landes (VV Nr. 1.3 zu § 73 LHO) bleibt unberührt.</i>				
182 01 411	Tilgungen aus Darlehen im Rahmen der Wohn- ungsfürsorge . . . . .	5 400 000	1 000 000	--
				3 349 841
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
281 01 411	Erstattungen von Prozeßkosten u. ä. . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozeßkosten.</i>				
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		11 700 200	7 480 200	3 200 200
				10 048 966

**Kapitel 19 06**  
**Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen sind, soweit sie nicht bei Kap. 19 06 - 119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

**Zu Kapitel 19 06**

(Ausgabe-Titel)

Die Höhe der Ausgangsbeträge der jeweiligen Jahresprogramme sind für die einzelnen Förderungsmaßnahmen in der Anlage III dargestellt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	411	Gerichts- und ähnliche Kosten im Zusammenhang mit der Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete . . . . .	15 000	15 000	15 000
					--

**Erläuterungen:**

*Um die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Landes geförderten Wohnungen dem berechtigten Personenkreis auf Dauer zur Verfügung zu halten, kann es in Einzelfällen notwendig werden, Umsetzungen vorzunehmen und Räumungsklagen anzustrengen. Anfallende Prozeß- und ähnliche Kosten sowie mit der Räumung und Wiederbelegung zusammenhängende Kosten sind hier veranschlagt.*

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und**  
**Investitionsförderungsmaßnahmen**  
**(Sonstige Investitionsausgaben)**

863 01	411	Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung - Abwicklung - . . . . .	--	--	2 000 000
					2 000 000

**Erläuterungen:**

*Von 1992 bis 1994 förderte das Land den Bau von Wohnungen in Verdichtungsgebieten für die Bediensteten der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung. Die Mittel wurden nach den für die Programme jeweils geltenden Förderrichtlinien eingesetzt.*

**Weggefallene Titel**

862 31	411	Annuitätsbeihilfen für nachrangige Hypotheken der Bauprogramme 1955 bis 1959 - Abwicklung - . .	--	--	500
					--

**Kapitel 19 06**  
**Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Das Programm ist abgewickelt; der Titel wird nicht mehr benötigt.

	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	15 000	15 000	2 015 500 2 000 000
 <b>Abschluß Kapitel 19 06</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	11 700 200	7 480 200	3 200 200 10 048 966
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	11 700 200	7 480 200	3 200 200 10 048 966
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 000	15 000	15 000 --
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
7	Bausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	2 000 500 2 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	15 000	15 000	2 015 500 2 000 000
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	11 685 200	7 465 200	1 184 700 8 048 966

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

19 07

**Rückflüsse aus  
Baudarlehen u.a.**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**Zu Kapitel 19 07**

In diesem Kapitel werden sämtliche Rückzahlungen und Rückflüsse aus Wohnungsbaufördermitteln verbucht, soweit sie nicht in den Kapiteln 19 03 bis 19 05 und Kapitel 19 08 vereinnahmt werden.

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen . . . . .	100 000	100 000	100 000 131 274
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), haben Inhaber insbesondere von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe erhebt die Gemeinde. Diese ist berechtigt, zur Abgeltung ihres Verwaltungsaufwandes, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10 vom Hundert des jährlichen Aufkommens der Fehlbelegungsabgabe einzubehalten. Das verbleibende Aufkommen steht der Belegungsgemeinde zu und ist innerhalb der folgenden zwei Haushaltsjahre zusätzlich für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen zu verwenden. Wird das Aufkommen nicht dafür verwendet, ist es an das Land abzuführen. Das Land setzt diese Mittel für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein.*

112 06	411	Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs.1 WoBindG . . . . .	700 000	700 000	500 000 620 981
--------	-----	---	---------	---------	--------------------

**Erläuterungen:**

*Geldleistungen, insbesondere infolge schulhaften Verstoßes gegen die Vorschriften des Wohnungsbindungsgesetzes und Ausgleichsleistungen für das Überlassen einer geförderten Wohnung an einen Nichtberechtigten.*

119 41	411	Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden im Rahmen des Kontingents an die Landestreuhandstelle Hessen global überwiesen. Die genaue Summe ist erst bei der Endabrechnung zu ermitteln. Die Bundesanteile sind abzuführen (544 02). Bei dieser Haushaltsstelle sind auch Rücküberweisungen aus der Abrechnung von Landesbankdarlehensprogrammen zu vereinnahmen.

119 51	411	Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG) . . . . .	--	--	5 000
					--

**Erläuterungen:**

Mehrerlöse aus überhöhten Mieten sind nach § 8 WiStG an das Land abzuführen, soweit sie nicht an die Geschädigten zurückzuerstatten sind. Das Verfahren haben das Hessische Ministerium des Innern und für Europaangelegenheiten mit Richtlinien vom 7. November 1975 (StAnz. S. 2116 ff.), mit Änderung vom 31. Januar 1979 (StAnz. S. 370), und das Hessische Ministerium der Justiz mit Runderlaß vom 10. Februar 1976 (JMBl. S. 73) geregelt.

119 52	411	Vermischte Einnahmen . . . . .	500 000	500 000	500 000
					497 203

Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.

119 53	411	Einnahmen (Abschlagszahlungen) der Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Von der Landestreuhandstelle Hessen werden im Laufe des Haushaltsjahres Abschlagszahlungen geleistet, die bei diesem Titel vorläufig zu verbuchen sind. Die Zuordnung zu den einzelnen Einnahmetiteln erfolgt am Jahresende.

**neu**

133 01	411	Veräußerung von Rückflüssen aus Wohnungsbau-darlehen . . . . .	180 000 000	280 000 000	--
					--

**Erläuterungen:**

Das Land Hessen beabsichtigt, einen Teil seiner künftig fällig werden den Forderungen (Rückflüsse) aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus zu veräußern. Der Veräußerungserlös wird an dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

153 21	441	Zinsen aus Städtebaumitteln . . . . .	18 900	18 900	20 000
					18 881

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen: Titel 153 21 und 173 21**

Bei diesen Titeln werden folgende Rückflüsse vereinnahmt:

1. Darlehen des Landes und des Bundes zur Freilegung von bebautem Gelände in Sanierungsgebieten,
2. Darlehen an Gemeinden für Studien- und Modellvorhaben bis Programmjahr 1979; andere Regelung ab 1980,
3. Darlehen an Gemeinden zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen,
4. Darlehen für Maßnahmen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen (außer Darlehen für den Ersatzwohnungsbau, Aus- und Umbau).

153 22	441	Zinsen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau - . . . . .	200	200	200 177
--------	-----	--	-----	-----	------------

**Erläuterungen: Titel 153 22 und 173 22**

Bei diesen Titeln werden die Rückflüsse von in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen erfaßt, die ehemals bei Kap. 19 04 Titel 883 11 als "Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund- Länder- Programm" ausgezahlt worden sind.

162 03	411	Zinsen aus Landesbaudarlehen - Industriearbeiterwohnungsbauprogramm (GARIOA) über Sparkassen - . . . . .	--	--	-- 914
--------	-----	--	----	----	-----------

**Erläuterungen: Titel 162 03 und 182 03**

Gesamtbewilligung . . . . . 1 854 350,00 DM 1 854 350,00 DM

162 04	411	Zinsen aus Modernisierungsdarlehen . . . . .	3 510 000	3 600 000	3 500 000 3 352 619
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen: Titel 162 04 und 182 04**

Bei diesen Haushaltsstellen werden sämtliche Rückflüsse vereinnahmt, die im Bereich der Modernisierung und Instandsetzung aufkommen.

162 06	411	Zinsen aus Baudarlehen u. a., ausgeliehen über die Landestreuhandstelle Hessen, soweit nicht in anderen Titeln veranschlagt . . . . .	105 000 000	107 000 000	130 000 000 111 188 295
--------	-----	---	-------------	-------------	----------------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 561 01.

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen: Titel 162 06 und 182 06**

Bei diesen Haushaltsstellen werden alle Zins- und Tilgungsrückflüsse außer vorzeitig freiwillig vollständig zurückgezahlten Beträgen aus öffentlichen Baudarlehen (Titel 182 16) und Ablösungsbeträge aus Landesbaudarlehennach § 69 II. WoBauG (Titel 182 17) erfaßt:

1. Baudarlehen,
2. Darlehen zum Bau von Ersatzwohnungen für Räumungsbetroffene in Sanierungsgebieten,
3. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte,
4. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte,
5. Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für ausländische Arbeitnehmer,
6. Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus zugunsten von Aussiedlern und Zuwanderern,
7. Darlehen zur Beschaffung von Wohnungen für junge Ehepaare,
8. Darlehen für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau - Versuchs- und Vergleichsbauvorhaben- sowie Studien- und Modellvorhaben ab Programmjahr 1980,
9. Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus in Härte- und Sonderfällen,
10. Darlehen zur Förderung von Maßnahmen im Zonenrandgebiet,
11. Darlehen für behindertenfreundlich gestaltete Erdgeschoßwohnungen,
12. Landesbaudarlehenaus umgewandelten Landesbankdarlehen,
13. Rückzahlbare Beihilfeleistungen aus Annuitätshilfehypotheken-Allgemeiner Wohnungsbau- Rj. 1954 bis 1959 und Rj. 1969,
14. Annuitätshilfedarlehen-Landesbankdarleheralter Art-,
15. Darlehen für den Ersatzwohnungsbau, Aus- und Umbau (ZIP-Programm),
16. Darlehen für junge Familien.

162 08	411	Zinsen für Guthaben bei der Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	2 700 000	2 900 000	4 000 000 2 879 505
--------	-----	---	-----------	-----------	------------------------

**Erläuterungen:**

Die Landestreuhandstelle Hessen verzinst die noch nicht ausgezahlten Förderungsmittel und die Rückflüsse bis zum Ablieferungstag an das Land.

162 10	411	Zinsen aus Aufwendungsdarlehen (2. Förderungsweg) . . . . .	12 700 000	12 000 000	15 000 000 9 381 083
--------	-----	---	------------	------------	-------------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 561 01.

**Erläuterungen: Titel 162 10 und 182 10**

Bei diesen Haushaltsstellen werden die Rückflüsse aus gewährten Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) vereinnahmt.

Mehr durch Hereinwachsen von Förderfällen in die Rückzahlungsphase.

162 11	411	Sonstige Zinseinnahmen . . . . .	5 000	5 000	7 000 6 170
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	----------------

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<b>Erläuterungen: Titel 162 11 und 182 11</b>				
<i>Bei diesen Haushaltsstellen werden alle Rückflüsse verbucht, für die keine besonderen Einnahmetitel vorgesehen sind; insbesondere Rückflüsse, die nicht anteilig an den Bund abzuführen sind.</i>				
173 21 441	Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau . . . . .	380 000	380 000	400 000 381 508
	Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 07.			
<b>Erläuterungen: Titel 173 21 und 173 22</b>				
<i>Bei diesen Titeln werden alle Zinsen und Tilgungen aus dem Bereich der Städtebauförderung vereinnahmt, die nicht nach der Verwaltungsvereinbarung vom 09.02./18.03.1988 in Verbindung mit der WoBauZTV mit dem Bund abzurechnen sind.</i>				
173 22 441	Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau - . . . . .	1 600	1 600	1 600 1 580
182 03 411	Tilgungen aus Landesbaudarlehen - Industriearbeiterwohnungsbauprogramm (GARIOA) über Sparkassen - . . . . .	--	--	-- 11 646
182 04 411	Tilgungen aus Modernisierungsdarlehen . . . . .	11 000 000	11 600 000	12 000 000 11 995 452
	Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 14.			
182 06 411	Tilgungen aus Baudarlehen u.a. ausgeliehen über die Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	180 000 000	174 000 000	178 000 000 171 882 077
	Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 01.			
182 10 411	Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen (2. Förderungsweg) . . . . .	38 000 000	38 000 000	33 000 000 36 764 511
	Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 01.			
182 11 411	Sonstige Tilgungen . . . . .	25 000	25 000	27 000 25 111
182 16 411	Freiwillige außerplanmäßige Vollrückzahlungen aus Landesbaudarlehen, ausgeliehen über die Landestreuhandstelle Hessen . . . . .	45 500 000	50 000 000	44 600 000 51 763 549
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Die vorzeitig freiwillig vollständig zurückgezahlten Beträge der öffentlichen Baudarlehen stehen nach § 70 Abs. 6 II. WoBauG anteilig dem Bund, dem Bundesausgleichsamt und den Ländern zu. Die Anteile werden aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 19. Dezember 1988 / 04. Januar 1989 nicht abgeführt.</i>				
182 17 411	Ablösungsbeträge aus Landesbaudarlehen nach § 69 II. WoBauG . . . . .	2 300 000	2 300 000	2 300 000 2 267 442



**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Nach § 69 II. WoBauG konnten Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigensiedlung oder einer eigengenutzten Eigentumswohnung nach 2 Jahren und vor Ablauf von 30 Jahren seit Bezugsfertigkeit über die vereinbarten Tilgungen hinaus das öffentliche Baudarlehen ganz oder in Teilen - bei Gewährung eines Nachlasses ablösen.

Aufgrund Art. 27 Unterart. 3 Ziff. 2 und Unterart. 5 § 1 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523, 1547, 1548) ist für Bewilligungen vor dem 1. 1. 1970 eine Ablösungsmöglichkeit nicht mehr gegeben.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	582 440 700	683 130 700	423 960 800
			403 169 979

**A U S G A B E N**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

## Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 411 Gebühren für die Verwaltung von Baudarlehen . . .	700	700	700
			393

**Erläuterungen:**

Gebühren für die Verwaltung von

a) Darlehen für den Industriearbeiterwohnungsbau (GARIOA) an Realkreditinstitute und Sparkassen;

b) Staatlichen Baudarlehen 1924 bis 1926, sowie

c) Darlehen für ECA-Bauten an die Landestreuhandstelle Hessen.

544 01 411 Abführung des Bundesanteils von den unter dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträgen . . . . .	50 000	50 000	50 000
---	--------	--------	--------

Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die bei dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträge, die auf den Bund entfallen, sind von den Einnahmen abzusetzen. Beträge, die bereits im Vorjahr bei Titel 119 52 vereinnahmt und aus verwaltungstechnischen Gründen nicht im gleichen Haushaltsjahr an den Bund abgeführt werden konnten, werden aus diesem Titel an den Bund abgeführt.

544 02 411 Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . .	--	--	--
---	----	----	----

Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

561 01	411	Zinsausgaben an den Bund . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für eventuell an den Bund abzuführende Zinsen für vorzeitigen Mittelabruf u. ä.

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	50 700	50 700	50 700	393
---------------------------------	--------	--------	--------	-----

**Kapitel 19 07**  
**Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN	Ansatz  1999 DM	Ansatz  1998 DM	SOLL 1997  IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 19 07</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	582 440 700	683 130 700	423 960 800 403 169 979
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	582 440 700	683 130 700	423 960 800 403 169 979
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	50 700	50 700	50 700 393
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	50 700	50 700	50 700 393
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	582 390 000	683 080 000	423 910 100 403 169 587

**Kapitel 19 08**  
**Sonstige Leistungen im Wohnungswesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

19 08                    **Sonstige Leistungen  
im Wohnungswesen**

**EINNAHMEN**

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 51	233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes . . . . .	260 000 000	245 000 000	235 000 000
					209 369 872

vgl. Vermerk bei 681 31.

**Erläuterungen: Titel 241 51 und 681 31**

*Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1993 (BGBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Neuregelung der steuerrechtlichen Wohneigentumsförderung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1783) wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.  
Das vom Land gezahlte Wohngeld erstattet der Bund nach § 34 Abs. 1 WoGG zur Hälfte.*

241 52	233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes ( Festbetrag ) . . . . .	25 000 000	25 000 000	25 000 000
					25 000 000

**Erläuterungen:**

*Von der dem Land verbleibenden Hälfte des Wohngeldes nach § 34 Abs. 1 WoGG übernimmt der Bund ab dem 1. Januar 1985 jährlich nach § 34 Abs. 2 WoGG einen Festbetrag von derzeit 25,0 Mio. DM.*

243 35	411	Erstattungen der Stadt Frankfurt am Main für vom Land Hessen verauslagte Härteausgleichszahlungen . . . . .	--	100 000	200 000
					470 899

**Erläuterungen:**

*Die Stadt Frankfurt am Main beteiligte sich bei der Förderung des Mietwohnungsbaus mit einem hohen kommunalen Eigenanteil. Für die degressiv geförderten Wohnungen bis zum Programm 1984 wurde die Stadt daher an dem durch den Subventionsabbau sich ergebenden steigenden Zinsaufkommen beteiligt. Entsprechend dieser Beteiligung erstattete die Stadt Frankfurt am Main dem Land den darauf entfallenden Härteausgleich.*

**Kapitel 19 08**  
**Sonstige Leistungen im Wohnungswesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

331 51	271	Anteil des Bundes an den Prämien nach dem Wohnungsbauprämienengesetz ( bis einschließlich Sparjahr 1983 ) - Abwicklung - . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 51.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	285 000 000	270 100 000	260 200 000	234 840 771
----------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

**A U S G A B E N**

Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf dadurch nicht überschritten werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 69	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	1 300 000	1 000 000	810 000 1 200 000
--------	-----	--	-----------	-----------	----------------------

**Erläuterungen:**

Kosten des DV-Verfahrens Wohngeld.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

681 15	411	Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minder- verdienende und kinderreiche Großfamilien (Bauprogramme 1984 - 1987) - Abwicklung - . . . . .	--	100 000	200 000 300 000
--------	-----	--	----	---------	--------------------

**Kapitel 19 08**  
**Sonstige Leistungen im Wohnungswesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Erläuterungen:**

In den Bauprogrammen 1984 bis 1987 wurden im sozialen Mietwohnungsbau zusätzlich zur Regelförderung individuelle Aufwendungszuschüsse (AWZ) für Minderverdienende und für kinderreiche Großfamilien (ab 4 Kinder) auf die Dauer von 5 Jahren bewilligt (Kap. 19 03 - 893 15). Dadurch wurde die Kostenmiete auf 4,- DM/qm/Monat verbilligt. Diese Zusatzförderung endet in den Jahren 1991 ff. je nach Bezugsfertigkeit der Wohnungen. Ab 1991 ist eine Anschlußbewilligung erfolgt, die sich innerhalb von 3 Jahren stufenweise abbaute. Seit dem Programmjahr 1988 wurden individuelle AWZ nur noch an kinderreiche Großfamilien gewährt.

681 31	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz . . . . .	520 000 000	490 000 000	470 000 000 418 743 397
--------	-----	---	-------------	-------------	----------------------------

Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 241 51 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Erläuterung siehe Einnahme-Titel 241 51.

681 35	411	Zuschuß als Ausgleich für durch Subventionsabbau bedingte Mieterhöhungen (Härteausgleich) - Abwicklung - . . . . .	--	1 000 000	2 500 000 3 800 000
--------	-----	--	----	-----------	------------------------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Die in den Programmjahren 1985 bis einschließlich 1995 gewährten Mittel waren bestimmt für den Ausgleich von subventionsbedingten Mietpreissteigerungen in den Förderjahren 1969-1983, soweit sie die jeweils geltende Mietobergrenze übersteigen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 51	271	Prämien nach dem Wohnungsbauprämien-gesetz (bis einschließlich Sparjahr 1983) - Abwicklung - . . . . .	--	--	-- -434
--------	-----	--	----	----	------------

Rücküberweisungen von Wohnungsbauprämien aus den Sparjahren bis 1983 sind bei dieser Haushaltsstelle abzusetzen (Bundesanteile siehe Titel 331 51).

**Erläuterungen:**

(Wohnungsbauprämien bis Sparjahr 1983 - Abwicklung -)  
Nach § 7 des Wohnungsbauprämien-gesetzes in der Fassung vom 10. Februar 1982 (BGBl. I S. 131/132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Krankenhausfinanzierung (KHNG) vom 20. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1716), werden die für die Auszahlung der Wohnungsbauprämien erforderlichen Beträge bis zum Sparjahr 1983 vom Bund zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Ab dem Sparjahr 1984 stellt der Bund diese Beträge den Ländern in voller Höhe zur Verfügung. Wohnungsbauprämien ab dem Sparjahr 1985 werden von den Finanzkassen unmittelbar bei der Bundeskasse Frankfurt am Main abgerufen.

**Kapitel 19 08**  
**Sonstige Leistungen im Wohnungswesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	521 300 000	492 100 000	473 510 000 424 042 963
<b>Abschluß Kapitel 19 08</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	-- --
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	285 000 000	270 100 000	260 200 000 234 840 771
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	285 000 000	270 100 000	260 200 000 234 840 771
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 300 000	1 000 000	810 000 1 200 000
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	520 000 000	491 100 000	472 700 000 422 843 397
7	Bausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	-- -434
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	521 300 000	492 100 000	473 510 000 424 042 963
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-236 300 000	-222 000 000	-213 310 000 -189 202 193

**Kapitel 19 20**  
**Bürgschaften im Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

19 20

**Bürgschaften  
im Wohnungsbau**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**Zu Kapitel 19 20**

Für Bürgschaften im Wohnungsbau ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

141 01	411	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland) . . . . .	350 000	350 000	350 000
					--

**Erläuterungen:**

*Eingänge aufgrund früherer Bürgschaftsleistungen des Landes, insbesondere Zahlungen aus der Rückbürgschaftsverpflichtung des Bundes gegenüber dem Land Hessen.*

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

281 01	411	Erstattung von Prozeßkosten u.ä. . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

*Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozeßkosten.*

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	350 000	350 000	350 000
			--



**Kapitel 19 20**  
**Bürgschaften im Wohnungsbau**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

Die Ausgabebetitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	411	Sachverständige; Gerichts- u. ä. Kosten . . . . .	--	--	--
					--

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-,  
Gerichts-u. ä. Kosten.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und**  
**Investitionsförderungsmaßnahmen**  
**(Sonstige Investitionsausgaben)**

871 01	411	Gewährleistungen aus Landesbürgschaften . . . . .	750 000	750 000	750 000
					--

**Erläuterungen:**

Das Land fördert das Wohnungswesen durch Gewährung von Bürgschaften nach Maßgabe der Bürgschaftsrichtlinien des Landes vom 12. Dezember 1990 (StAnz. 1991 S. 18). Ausfälle aufgrund übernommener Bürgschaftsverpflichtungen sind hier veranschlagt. Bürgschaften im Rahmen staatlicher Wirtschaftsförderung sind im Kap. 17 05 veranschlagt.

<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>750 000</b>	<b>750 000</b>	<b>750 000</b>	<b>--</b>
---------------------------------	----------------	----------------	----------------	-----------



**Kapitel 19 21**  
**Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**19 21 Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**Zu Kapitel 19 21**

Für Zwangsmaßnahmen im Wohnungsbau mit Landesbürgschaften, im geförderten Wohnungsbau und in der Wohnungsmodernisierung ist das Ministerium der Finanzen zuständig. Die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, ist der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) im Rahmen des Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen. Die Grundstücke sind so bald wie möglich - ggf. nach Fertigstellung der Gebäude und Anlagen - wieder zu veräußern.

124 11	871	Mieten (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	5 000	5 000	15 000 2 350
<i>Erläuterungen: Titel 124 11 bis 131 13</i>					
<i>Veranschlagt sind Mieten sowie Erlöse aus Grundstücksverkäufen, getrennt nach der Art der ursprünglichen Förderung.</i>					
124 12	871	Mieten (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	-- --
124 13	871	Mieten (Wohnungsbau mit Landesbürgschaft) . . . . .	10 000	10 000	20 000 --
131 11	871	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	480 000	480 000	500 000 --
131 12	871	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	-- --
131 13	871	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (Wohnungsbau mit Landesbürgschaft) . . . . .	250 000	250 000	250 000 --

**Kapitel 19 21**  
**Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

281 01	871	Erstattung von Prozeßkosten u.ä. . . . .	5 000	5 000	5 000
--------	-----	--	-------	-------	-------

--

**Erläuterungen:**

*Haushaltstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozeßkosten.*

**Gesamteinnahmen** . . . . .

750 000

750 000

790 000

2 350

**A U S G A B E N**

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Mieten sowie bei Erlösen aus Grundstücksverkäufen (Titel 124 11 bis 131 13) bei den Ausgabebetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Die Ausgabebetitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 11	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude Räume (Allgemeiner Wohnungsbau) . . . . .	5 000	5 000	7 500
--------	-----	---	-------	-------	-------

2 341

**Erläuterungen: Titel 517 11 bis 519 13**

*Veranschlagt sind Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, getrennt nach der Art der ursprünglichen Förderung.*

517 12	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude Räume (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

--

517 13	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude Räume (Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . .	5 000	5 000	5 000
--------	-----	--	-------	-------	-------

--

519 11	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Allgemeiner Wohnungsbau) . . . . .	5 000	5 000	5 000
--------	-----	---	-------	-------	-------

--

519 12	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

--

**Kapitel 19 21**  
**Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
519 13 871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Wohnungsbau mit Landesbürgschaft) . . . .	5 000	5 000	5 000 --
526 01 871	Sachverständige; Gerichts- u. ä. Kosten . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen:</b> <i>Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts-u. ä. Kosten.</i>				
538 01 871	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Außenstehender . . . . .	2 000	2 000	2 000 40
<b>Erläuterungen:</b> <i>Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger, nicht näher aufgeteilter Verwaltungsausgaben, die bei der Verwaltung und Verwertung angesteigelter Grundstücke anfallen.</i>				
538 02 871	Entgelte für die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken . . . . .	15 000	15 000	25 000 1 184
<b>Erläuterungen:</b> <i>Die Landestreuhandstelle Hessen erhält für die Verwaltung und Verwertung von angesteigerten Grundstücken (vgl. allgemeine Erläuterungen zu Kap. 19 21) ein gesondertes Entgelt.</i>				
Ausgaben für den Schuldendienst				
575 11 921	Zinsen für Kreditmarktmittel (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	--	--	-- --
<b>Erläuterungen: Titel 575 11 bis 595 13</b> <i>Veranschlagt ist der Schuldendienst für Kreditmarktmittel, die bei angesteigerten Grundstücken mit übernommen werden können, getrennt nach der Art der ursprünglichen Förderung. Die Titel sind vorsorglich ausgebracht; aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen werden eventuelle Steigpreise in der Regel nicht durch die Übernahme von Kreditmarktmitteln finanziert.</i>				
575 12 921	Zinsen für Kreditmarktmittel (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	-- --
575 13 921	Zinsen für Kreditmarktmittel (Wohnungsbau mit Landesbürgschaft) . . . . .	--	--	-- --
595 11 921	Tilgungen für Kreditmarktmittel (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	--	--	-- --

**Kapitel 19 21**  
**Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
595 12 921	Tilgungen für Kreditmarktmittel	(Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	--
595 13 921	Tilgungen für Kreditmarktmittel	(Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . . . .	--	--	--
<b>Bauausgaben</b>					
711 11 871	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	(Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	--	--	--
<i>Erläuterungen: Titel 711 11 bis 711 13</i>					
<i>Hier sind im Einzelfall notwendige kleinere Baumaßnahmen zu abzuwickeln, die nicht als Bauunterhaltung anzusehen sind.</i>					
711 12 871	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	(Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	--
711 13 871	Kleinere Neu- Um- und Erweiterungsbauten	(Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
821 11 871	Grundstückserwerb	(Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	1 000 000	1 000 000	1 000 000 310 071
<i>Erläuterungen: Titel 821 11 bis 821 13</i>					
<i>Veranschlagt sind die Kosten, die im Zwangsversteigerungsverfahren für den Grundstückserwerb aufzubringen sind, getrennt nach Art der ursprünglichen Förderung.</i>					
821 12 871	Grundstückserwerb	(Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	--
821 13 871	Grundstückserwerb	(Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 300 000 --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			2 537 000	2 537 000	2 349 500 313 636

**Kapitel 19 21**  
**Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluß Kapitel 19 21</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	745 000	745 000	785 000 2 350
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	5 000	5 000	5 000 --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	750 000	750 000	790 000 2 350
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	37 000	37 000	49 500 3 565
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	2 500 000	2 500 000	2 300 000 310 071
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	2 537 000	2 537 000	2 349 500 313 636
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-1 787 000	-1 787 000	-1 559 500 -311 286

**Kapitel 19 22**  
**Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**19 22 Persönliche Forderungen des  
Landes aus Zwangsmaßnahmen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**Zu Kapitel 19 22**

Für Zwangsmaßnahmen im geförderten allgemeinen Wohnungsbau, der Wohnungsmodernisierung, dem Wohnungsbau für Landesbedienstete und dem Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Die persönlichen Forderungen, die dem Land nach dem Ausfall von Fördermitteln zustehen, sind von der Landestreuhandstelle Hessen weiterzuverfolgen und wenn möglich zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen stehen dem Land zu und sind hier veranschlagt.

162 11	411	Zinsen aus persönlichen Forderungen (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	80 000	80 000	135 000 55 259
--------	-----	--	--------	--------	-------------------

**Erläuterungen: Titel 162 11 und 182 11**

*Ausfälle bei geförderten Objekten im allgemeinen Wohnungsbau (1. und 2. Förderungsweg) und in der Modernisierung - insbesondere infolge von Zwangsversteigerungsverfahren - werden gegenüber dem Schuldner des Darlehens als persönliche Forderung weiterverfolgt.*

*Restforderung am 31. Dezember 1996: 11.405.236,67 DM.*

*Veränderungen aufgrund schwankender Zahlungseingänge durch Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Ratenzahlungen.*

162 12	411	Zinsen aus persönlichen Forderungen (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

**Erläuterungen: Titel 162 12 und 182 12**

*Ausfälle bei geförderten Objekten im Wohnungsbau für Landesbedienstete - insbesondere infolge von Zwangsversteigerungsverfahren - werden gegenüber dem Schuldner des Darlehens als persönliche Forderung weiterverfolgt.*

162 13	411	Zinsen aus persönlichen Forderungen (Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . . . .	10 000	10 000	25 000 2 242
--------	-----	--	--------	--------	-----------------



**Kapitel 19 22**  
**Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<b>Erläuterungen: Titel 162 13 und 182 13</b>				
<i>Ausfälle bei verbürgten Darlehen - insbesondere infolge von Zwangsversteigerungsverfahren - werden gegenüber dem Schuldner des verbürgten Baudarlehens als persönliche Forderung weiterverfolgt. Restforderung am 31. Dezember 1996: 7.465.422,04 DM. Veränderungen aufgrund schwankender Zahlungseingänge durch Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Ratenzahlungen.</i>				
182 11 411	Tilgungen aus persönlichen Forderungen (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung) . . . . .	180 000	200 000	220 000 164 489
182 12 411	Tilgungen aus persönlichen Forderungen (Wohnungsbau für Landesbedienstete) . . . . .	--	--	-- --
182 13 411	Tilgung aus persönlichen Forderungen (Wohnungsbau mit Landesbürgerschaft) . . . . .	80 000	80 000	35 000 77 667
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
281 01 411	Erstattung von Prozeßkosten u.ä. . . . .	6 000	6 000	3 000 5 112
<b>Erläuterungen:</b>				
<i>Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozeß- und Zwangsvollstreckungskosten.</i>				
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		356 000	376 000	418 000 304 769

**Kapitel 19 22**  
**Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**A U S G A B E N**

Die Ausgabebetitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	411	Sachverständige; Gerichts- u. ä. Kosten . . . . .	12 000	12 000	10 000 10 021
--------	-----	---	--------	--------	------------------

**Erläuterungen:**

Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, sowie von Vollstreckungskosten, die von der Landestreuhandstelle Hessen bei der Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vorgelegt werden.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

641 01	411	Rückzahlungen aus Gewährleistungseinnahmen . .	40 000	40 000	30 000 40 959
--------	-----	--	--------	--------	------------------

Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 162 13 und 182 13 höhere Ausgaben geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Das Land verwaltet die Forderungen aus Bürgschaftsausfällen nach Maßgabe der Bundesbürgschaftsrichtlinien für den Wohnungsbau vom 15. 12. 1959 (BAnz. 1959 Nr. 11) mit Änderung vom 30. 04. 1962 (BAnz. Nr. 91) auch für den Bund treuhänderisch. Rückflüsse sind anteilig an den Bund weiterzuleiten.

<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	52 000	52 000	40 000 50 980
---------------------------------	--------	--------	------------------

**Kapitel 19 22**  
**Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
<b>Abschluß Kapitel 19 22</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen . . . . .	350 000	370 000	415 000 299 657
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	6 000	6 000	3 000 5 112
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		356 000	376 000	418 000 304 769
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	12 000	12 000	10 000 10 021
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben . . . . .	40 000	40 000	30 000 40 959
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	-- --
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		52 000	52 000	40 000 50 980
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		304 000	324 000	378 000 253 789

## Abschluß für den Einzelplan 19

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
19 03	Sozialer Wohnungsbau	-	-	87.300	178.035.100	178.122.400
19 04	Städtebau	-	-	-	11.500.000	11.500.000
19 05	Modernisierung und Instandsetzung von Wohn- gebäuden	-	-	-	-	-
19 06	Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete	-	7.480.200	-	-	7.480.200
19 07	Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.	-	683.130.700	-	-	683.130.700
19 08	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	-	-	270.100.000	-	270.100.000
19 20	Bürgschaften im Wohnungsbau	-	350.000	-	-	350.000
19 21	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	-	745.000	5.000	-	750.000
19 22	Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangmaßnahmen	-	370.000	6.000	-	376.000
	Insgesamt:	-	692.075.900	270.198.300	189.535.100	1.151.809.300

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	3.000	31.747.300	-	501.600.000	-	533.350.300	-355.227.900
-	56.000	-	-	38.646.600	-	38.702.600	-27.202.600
-	-	-	-	38.578.500	-	38.578.500	-38.578.500
-	15.000	-	-	-	-	15.000	+7.465.200
-	50.700	-	-	-	-	50.700	+683.080.000
-	1.000.000	491.100.000	-	-	-	492.100.000	-222.000.000
-	-	-	-	750.000	-	750.000	-400.000
-	37.000	-	-	2.500.000	-	2.537.000	-1.787.000
-	12.000	40.000	-	-	-	52.000	+324.000
-	1.173.700	522.887.300	-	582.075.100	-	1.106.136.100	+45.673.200

## Abschluß für den Einzelplan 19

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
19 03	Sozialer Wohnungsbau	-	-	62.300	165.941.000	166.003.300
19 04	Städtebau	-	-	-	11.300.000	11.300.000
19 05	Modernisierung und Instandsetzung von Wohn- gebäuden	-	-	-	-	-
19 06	Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete	-	11.700.200	-	-	11.700.200
19 07	Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.	-	582.440.700	-	-	582.440.700
19 08	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	-	-	285.000.000	-	285.000.000
19 20	Bürgschaften im Wohnungsbau	-	350.000	-	-	350.000
19 21	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	-	745.000	5.000	-	750.000
19 22	Persönliche Forderungen des Landes aus Zwangsmaßnahmen	-	350.000	6.000	-	356.000
	Insgesamt:	-	595.585.900	285.073.300	177.241.000	1.057.900.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	103.000	31.492.300	-	418.868.200	-	450.463.500	-284.460.200
-	56.000	-	-	30.600.000	-	30.656.000	-19.356.000
-	-	-	-	5.576.000	-	5.576.000	-5.576.000
-	15.000	-	-	-	-	15.000	+11.685.200
-	50.700	-	-	-	-	50.700	+582.390.000
-	1.300.000	520.000.000	-	-	-	521.300.000	-236.300.000
-	-	-	-	750.000	-	750.000	-400.000
-	37.000	-	-	2.500.000	-	2.537.000	-1.787.000
-	12.000	40.000	-	-	-	52.000	+304.000
-	1.573.700	551.532.300	-	458.294.200	-	1.011.400.200	+46.500.000

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage I zum Einzelplan 19**

**Übersicht über die Programme 1998**

Kapitel/Titel	B e z e i c h n u n g	Programm 1998 DM	davon Haushalts- ansatz 1998 DM	bleibt Verpflichtungs- ermächtigung 1998 DM
19 03 - 893 17	Forschungsvorhabenzur Weiterentwicklungdes Wohnungs- und Städtebaus, Zuschüsse	*) 800 000	170 000	630 000
..... 863 75	Baudarlehen	180 000 000	5 000 000	175 000 000
..... 893 75	Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus	-	-	-
19 04 - 883 11	Vorauszahlungenan Gemeinden und Gemeindeverbändenfür städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmenim Bund- Länder- Programm	14 392 000	1 000 000	13 392 000
Summe:		195 192 000	6 170 000	189 022 000

\*) Der Betrag ist geschätzt. Die Zuteilungsbeträge ergeben das Kontingent.



**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage I zum Einzelplan 19**

**Übersicht über die Abwicklung der Restverpflichtung aus den Programmen 1997**

Kapitel/Titel	Restverpflichtung aus dem Programm 1997 (Stand: 8/97) DM	von dem 1999 DM	Betrag 2000 DM	dürfen fällig 2001 DM	werden: spätere Jahre DM
19 03 - 893 17	180 000	180 000	--	--	--
..... 863 75	74 000 000	29 000 000	27 000 000	18 000 000	--
..... 893 75	72 500 000	41 000 000	18 000 000	13 500 000	--
19 04 - 883 11	--	--	--	--	--
<b>Summe:</b>	146 680 000	70 180 000	45 000 000	31 500 000	--

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage I zum Einzelplan 19**

**Übersicht über die Programme 1999**

Kapitel/Titel	B e z e i c h n u n g	Programm 1999 DM	davon Haushalts- ansatz 1999 DM	bleibt Verpflichtungs- ermächtigung 1999 DM
19 03 - 893 17	Forschungsvorhabenzur Weiterentwicklungdes Wohnungs- und Städtebaus, Zuschüsse	*) 800 000	170 000	630 000
..... 863 75	Baudarlehen	180 000 000	5 000 000	175 000 000
19 04 - 883 11	Vorauszahlungenan Gemeinden und Gemeindeverbändenfür städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmenim Bund- Länder- Programm	14 392 000	1 000 000	13 392 000
Summe:		195 192 000	6 170 000	189 022 000

\*) Der Betrag ist geschätzt. Die Zuteilungsbeträge ergeben das Kontingent.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage I zum Einzelplan 19**

**Übersicht über die Abwicklung der Restverpflichtung aus den Programmen 1998**

Kapitel/Titel	Restverpflichtung aus dem Programm 1998 (Stand: 8/97) DM	von dem	Betrag	dürfen fällig	werden:
		2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
19 03 - 893 17	180 000	180 000	--	--	--
..... 863 75	119 000 000	67 000 000	45 000 000	7 000 000	--
19 04 - 883 11	--	--	--	--	--
<b>Summe:</b>	<b>119 180 000</b>	<b>67 180 000</b>	<b>45 000 000</b>	<b>7 000 000</b>	<b>--</b>

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>						
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)- Zuschüsse	810.000	630.000	180.000	--	--
863 75	Baudarlehen	249.000.000	85.000.000	94.000.000	63.000.000	7.000.000
893 75	Zuschüsse	72.500.000	41.000.000	18.000.000	13.500.000	--
<b>Kap. 19 04 Städtebau</b>						
883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebau- liche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnah- men im Bund-Länder-Programm	13.392.000	3.600.000	5.200.000	4.592.000	--
Insgesamt		335.702.000	130.230.000	117.380.000	81.092.000	7.000.000

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 19 03</b>						
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)- Zuschüsse	810.000	630.000	180.000	--	--
863 75	Baudarlehen	294.000.000	123.000.000	112.000.000	52.000.000	7.000.000
<b>Kap. 19 04</b>						
883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebau- liche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnah- men im Bund-Länder-Programm	13.392.000	3.600.000	5.200.000	4.592.000	--
Insgesamt		308.202.000	127.230.000	117.380.000	56.592.000	7.000.000



**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage III zum Einzelplan 19**

---

**A N L A G E III**

**Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau, Städtebau, Modernisierung von Wohngebäuden;  
Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete**

- A. Übersichten über die Bauprogramme 1989 bis 1999
- B. Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund aus der Wohnungsbauförderung
- C. Bürgschaften im Wohnungsbau 1952 bis 1999

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1989	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogramm Darlehen	77 038 610	13 836 000	90 874 610
Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	5 655 687	--	5 655 687
Aufwendungszuschüsse für Mietwohnungen	12 641 564	--	12 641 564
2. Behindertenfreundlich gestaltete Erdgeschoßwohnungen Darlehen	495 000	--	495 000
Summe 1. Förderungsweg*)	95 830 861	13 836 000	109 666 861
<b>2. Förderungsweg</b>			
1. Eigentumsprogramm Standardprogramm Aufwendungsdarlehen gekürzt um	17 760 000 - 123 410	13 350 000 - 92 758	31 110 000 - 216 168
Insgesamt:	17 636 590	13 257 242	30 893 832
2. Junge Ehepaare Darlehen gekürzt um	7 000 000 - 136 000	-- --	7 000 000 - 136 000
Insgesamt:	6 864 000	--	6 864 000
Summe 2. Förderungsweg	24 500 590	13 257 242	37 757 832
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Versorgung von Aussiedlern und Zuwanderern mit Wohnraum Zuschüsse gekürzt um	64 930 000 - 200	64 930 000 - 200	129 860 000 - 400
Insgesamt:	64 929 800	64 929 800	129 859 600
2. Darlehen für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
3. Darlehen für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
4. Altengerechte Wohnungen - Zuschüsse -	3 437 420	--	3 437 420
5. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus Zuschüsse	--	498 650	498 650
Summe Sonderprogramme	68 367 220	65 428 450	133 795 670
<b>Summe 19 03</b>	<b>188 698 671</b>	<b>92 521 692</b>	<b>281 220 363</b>



**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1989	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- Vorauszahlungen	59 763 500	59 598 000	119 361 500
2. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Landesprogramm- Vorauszahlungen	3 334 500	--	3 334 500
3. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	30 000 000	--	30 000 000
<b>Summe 19 04</b>	93 098 000	59 598 000	152 696 000
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	8 931 561	--	8 931 561
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	36 047 900	--	36 047 900
3. Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	3 000 000	--	3 000 000
<b>Summe 19 05</b>	47 979 461	--	47 979 461
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	30 000 000	--	30 000 000
<b>Summe 19 08</b>	30 000 000	--	30 000 000
<b>Summe Bauprogramm 1989</b>	359 776 132	152 119 692	511 895 824

\*) Darin sind 10,0 Mio DM für Ersatzwohnungen enthalten, die im Zuge des S-Bahn-Ausbaus in Offenbach erforderlich sind.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1990	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogramm Darlehen Bundeszuschüsse (werden vom Land als Darlehen und AWZ eingesetzt)	145 383 016	13 700 000	248 043 016
Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	7 879 356	88 960 000	7 879 356
Aufwendungszuschüsse für Mietwohnungen	41 115 340	--	41 115 340
2. Behindertenfreundlich gestaltete Erdgeschoßwohnungen Darlehen	2 490 000	--	2 490 000
Summe 1. Förderungsweg	196 867 712	102 660 000	299 527 712
<b>2. Förderungsweg</b>			
1. Eigentumsprogramm Standardprogramm Aufwendungsdarlehen gekürzt um	--	40 437 000	40 437 000
	--	- 212 068	- 212 068
Insgesamt:	--	40 224 932	40 224 932
2. Junge Ehepaare Darlehen	6 908 000	--	6 908 000
Summe 2. Förderungsweg	6 908 000	40 224 932	47 132 932
<b>3. Förderungsweg</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus gekürzt um	35 944 000	35 944 000	71 888 000
	- 325	- 325	- 650
Summe 3. Förderungsweg	35 943 675	35 943 675	71 887 350
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Darlehen für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
2. Darlehen für Landesstraßenverdrängte	125 000	--	125 000
3. Altengerechte Wohnungen - Zuschüsse -	1 300 000	--	1 300 000
4. Experimenteller Wohnungs- und Städtebau - Zuschüsse -	62 050	1 378 200	1 440 250
5. Bausparzwischenfinanzierung Zuschüsse - gekürzt um	4 725 000	40 500 000	45 225 000
	- 1 408 000	- 12 300 000	- 13 708 000
Insgesamt:	3 317 000	28 200 000	31 517 000
Summe Sonderprogramme	4 804 050	29 578 200	34 382 250
<b>Summe 19 03</b>	<b>244 523 437</b>	<b>208 406 807</b>	<b>452 930 244</b>

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1990	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- Vorauszahlungen	59 210 000	59 598 000	118 808 000
2. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Landesprogramm- Vorauszahlungen	3 888 000	--	3 888 000
3. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	31 000 000	--	31 000 000
<b>Summe 19 04</b>	94 098 000	59 598 000	153 696 000
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	12 038 559	--	12 038 559
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	35 447 500	--	35 447 500
3. Modernisierung und Sanierung von Unterküften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	3 000 000	--	3 000 000
<b>Summe 19 05</b>	50 486 059	--	50 486 059
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	21 000 000	--	21 000 000
<b>Summe 19 08</b>	21 000 000	--	21 000 000
<b>Summe Bauprogramm 1990</b>	410 107 496	268 004 807	678 112 303

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1991	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogrammdarlehen	304 810 728	13 784 000	391 458 728
Bundeszuschüsse(werden vom Land als Darlehen und AWZ eingesetzt)	--	71 864 000	--
Aufwendungszuschüssefür Eigentumsmaßnahmen	8 271 720	--	8 271 720
Aufwendungszuschüssefür Mietwohnungen	69 221 447	--	69 221 447
2. Behindertenfreundlichgestaltete ErdgeschoßwohnungenDarlehen	3 636 000	--	3 636 000
Summe 1. Förderungsweg	385 939 895	85 648 000	472 587 895
<b>2. Förderungsweg</b>			
1. Eigentumsprogramm StandardprogrammAufwendungsdarlehen	--	36 308 174	36 308 174
2. Junge Ehepaare Darlehen	6 680 000	--	6 680 000
Summe 2. Förderungsweg	6 680 000	36 308 174	42 988 174
<b>3. Förderungsweg</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	170 911 200	35 944 000	206 855 200
Summe 3. Förderungsweg	170 911 200	35 944 000	206 855 200
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Darlehen für Bundesstraßenverdrängte	--	750 000	750 000
2. Darlehen für Landesstraßenverdrängte	500 000	--	500 000
3. Altengerechte Wohnungen - Zuschüsse -	1 499 140	--	1 499 140
4. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	--	666 510	666 510
Summe Sonderprogramme	1 999 140	1 416 510	3 415 650
<b>Summe 19 03</b>	<b>565 530 235</b>	<b>159 316 684</b>	<b>725 846 919</b>

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Bauprogramm 1991	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- Vorauszahlungen	36 114 000	34 314 000	70 428 000
2. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Landesprogramm- Vorauszahlungen	21 984 000	--	21 984 000
3. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten gekürzt um	31 000 000 - 2 385 000	-- --	31 000 000 - 2 385 000
Insgesamt:	28 615 000	--	28 615 000
<b>Summe 19 04</b>	86 713 000	34 314 000	121 027 000
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	11 963 989	--	11 963 989
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	35 447 500	--	35 447 500
3. Modernisierung und Sanierung von Unterküften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	3 000 000	--	3 000 000
<b>Summe 19 05</b>	50 411 489	--	50 411 489
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	40 000 000	--	40 000 000
2. Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minderverdienende und kinderreiche Großfamilien	190 518	--	190 518
<b>Summe 19 08</b>	40 190 518	--	40 190 518
<b>Summe Bauprogramm 1991</b>	742 845 242	193 630 684	937 475 926

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1992	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogrammdarlehen	491 696 740	13 562 000	585 456 740
Bundeszuschüsse(werden vom Land als Darlehen und AWZ eingesetzt)	--	80 198 000	--
Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	6 389 928	--	6 389 928
Summe 1. Förderungsweg	498 086 668	93 760 000	591 846 668
<b>2. Förderungsweg</b>			
1. Eigentumsprogramm			
Standardprogrammaufwendungsdarlehen	--	36 711 600	36 711 600
2. Junge Ehepaare Darlehen	--	--	--
Summe 2. Förderungsweg	--	36 711 600	36 711 600
<b>3. Förderungsweg</b>			
Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	15 709 030	33 000 000	48 709 030
Aufwendungszuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	--	16 857 180	16 857 180
Summe 3. Förderungsweg	15 709 030	49 857 180	65 566 210
<b>4. Förderungsweg</b>			
Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus zugunsten von Arbeitnehmern	67 013 000	--	67 013 000
Summe 4. Förderungsweg	67 013 000	--	67 013 000
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage(Sonderprogramm) *)	--	80 285 800	80 285 800
2. Darlehen für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
3. Darlehen für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
4. Altengerechte Wohnungen- Zuschüsse-	1 389 000	--	1 389 000
5. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus- Zuschüsse-	--	104 618	104 618
Summe Sonderprogramme	1 389 000	80 390 418	81 779 418
<b>Summe 19 03</b>	<b>582 197 698</b>	<b>260 719 198</b>	<b>842 916 896</b>

\*) Die Gegenfinanzierungsmittel des Landes zu diesem Programm sind im 4. Förderungsweg veranschlagt.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1992	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- Vorauszahlungen	34 314 000	34 314 000	68 628 000
2. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Landesprogramm- Vorauszahlungen	23 500 000	--	23 500 000
3. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	30 000 000	--	30 000 000
<b>Summe 19 04</b>	87 814 000	34 314 000	122 128 000
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	10 822 131	--	10 822 131
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	30 150 000	--	30 150 000
3. Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	7 750 000	--	7 750 000
<b>Summe 19 05</b>	48 722 131	--	48 722 131
<b>19 06 Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete</b>			
1. Wohnungsfürsorgedarlehen für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung	9 999 500	--	9 999 500
<b>Summe 19 06</b>	9 999 500	--	9 999 500
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	20 000 000	--	20 000 000
2. Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minderverdienende und kinderreiche Großfamilien	829 508	--	829 508
<b>Summe 19 08</b>	20 829 508	--	20 829 508
<b>Summe Förderprogramm 1992</b>	749 562 837	295 033 198	1 044 596 035

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1993	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogramm Darlehen Bundeszuschüsse (werden vom Land als Darlehen eingesetzt)	282 823 650	13 578 000	405 250 650
Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	9 455 940	108 849 000	--
		--	9 455 940
Summe 1. Förderungsweg	292 279 590	122 427 000	414 706 590
<b>2. Förderungsweg</b>			
Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm	--	32 653 200	32 653 200
Summe 2. Förderungsweg	--	32 653 200	32 653 200
<b>3. Förderungsweg</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus (Mietwohnungen)	30 248 747	21 500 000	51 748 747
2. Aufwendungszuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus (Eigentumsmaßnahmen)	14 077 860	--	14 077 860
Summe 3. Förderungsweg	44 326 607	21 500 000	65 826 607
<b>4. Förderungsweg</b>			
Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus zugunsten von Arbeitnehmern	33 529 800	--	33 529 800
Summe 4. Förderungsweg	33 529 800	--	33 529 800
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage (Sonderprogramm *)	--	71 418 500	71 418 500
2. Hessen-Strukturprogramm			
Zuschüsse zur Verbilligung von Darlehen für junge Familien	197 952 801	--	197 952 801
3. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
4. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
5. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	--	104 809	104 809
Summe Sonderprogramme	197 952 801	71 523 309	269 476 110
<b>Summe 19 03</b>	<b>568 088 798</b>	<b>248 103 509</b>	<b>816 192 307</b>

\*) Die Gegenfinanzierungsmittel des Landes zu diesem Programm sind im 4. Förderungsweg sowie im Landesprogramm Dorf-erneuerung (Epl. 19) veranschlagt.



**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1993	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Vorauszahlungen - Bund-Länder-Programm- - Bisheriges Landesprogramm-	29 181 000 13 500 000	--	42 681 000
2. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	25 000 000	--	25 000 000
<b>Summe 19 04</b>	67 681 000	--	67 681 000
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	8 323 576	--	8 323 576
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	32 120 000	--	32 120 000
3. Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	5 900 000	--	5 900 000
<b>Summe 19 05</b>	46 343 576	--	46 343 576
<b>19 06 Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete</b>			
1. Wohnungsfürsorgedarlehen für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung	9 616 000	--	9 616 000
<b>Summe 19 06</b>	9 616 000	--	9 616 000
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	20 000 000	--	20 000 000
2. Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minderverdienende und kinderreiche Großfamilien	642 961	--	642 961
<b>Summe 19 08</b>	20 642 961	--	20 642 961
<b>Summe Förderprogramm 1993</b>	712 372 335	248 103 509	960 475 844

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1994	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
<b>1. Förderungsweg</b>			
1. Sozialprogramm Darlehen Bundeszuschüsse (werden vom Land als Darlehen eingesetzt)	201 564 000	13 607 000	307 023 000
Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	6 480 000	91 852 000	98 332 000
Summe 1. Förderungsweg	208 044 000	105 459 000	313 503 000
<b>2. Förderungsweg</b>			
Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm	--	18 080 400	18 080 400
Summe 2. Förderungsweg	--	18 080 400	18 080 400
<b>3. Förderungsweg</b>			
Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus (Mietwohnungen)	--	17 000 000	17 000 000
Summe 3. Förderungsweg	--	17 000 000	17 000 000
<b>4. Förderungsweg</b>			
Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus zugunsten von Arbeitnehmern	63 055 550	--	63 055 550
Summe 4. Förderungsweg	63 055 550	--	63 055 550
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage (Sonderprogramm *)	--	78 660 000	78 660 000
2. Hessen-Strukturprogramm Zuschüsse zur Verbilligung von Darlehen im Rahmen des Sonder-Wohnungsbauprogramms für junge Familien	230 227 164	--	230 227 164
3. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
4. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
5. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	--	350 000	350 000
Summe Sonderprogramme	230 227 164	79 010 000	309 237 164
<b>Summe 19 03</b>	<b>501 326 714</b>	<b>219 549 400</b>	<b>720 876 114</b>

\*) Die Gegenfinanzierungsmittel des Landes zu diesem Programm sind zum Teil im 1. und im 4. Förderungsweg, im Wohnungsbausonderprogramm "Junge Familien" sowie im Dorferneuerungsprogramm (Epl. 09) veranschlagt.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1994	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Vorauszahlungen			
- Bund-Länder-Programmteil	7 250 000	7 196 000	14 446 000
- Landesprogrammteil	19 500 000	--	19 500 000
2. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	18 000 000	--	18 000 000
3. Besondere städtebauliche Untersuchungen	1 890 000	--	1 890 000
<b>Summe 19 04</b>	<b>46 640 000</b>	<b>7 196 000</b>	<b>53 836 000</b>
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Zuschüsse	9 336 452	--	9 336 452
2. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen, Darlehen	31 059 000	--	31 059 000
3. Modernisierung und Sanierung von Unterküften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	3 800 000	--	3 800 000
<b>Summe 19 05</b>	<b>44 195 452</b>	<b>--</b>	<b>44 195 452</b>
<b>19 06 Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete</b>			
1. Wohnungsfürsorgedarlehen für Bedienstete der Polizei, der Justiz und der Steuerverwaltung	3 581 000	--	3 581 000
<b>Summe 19 06</b>	<b>3 581 000</b>	<b>--</b>	<b>3 581 000</b>
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	8 000 000	--	8 000 000
2. Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minderverdienende und kinderreiche Großfamilien	424 270	--	424 270
<b>Summe 19 08</b>	<b>8 424 270</b>	<b>--</b>	<b>8 424 270</b>
<b>Summe Förderprogramm 1994</b>	<b>604 167 436</b>	<b>226 745 400</b>	<b>830 912 836</b>

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1995	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
Baudarlehen	89 602 000	13 617 000	103 219 000
Zuschüsse	97 003 100	108 936 000	205 939 100
Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg)	--	37 220 000	37 220 000
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage (Sonderprogramm)	--	15 801 000	15 801 000
2. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
3. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	117 000	710 000	827 000
<b>Summe 19 03</b>	<b>186 722 100</b>	<b>176 284 000</b>	<b>363 006 100</b>
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Bund-Länder-Programm- (Vorauszahlungen)	28 696 000	7 196 000	35 892 000
2. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten*)	20 000 000	--	20 000 000
<b>Summe 19 04</b>	<b>48 696 000</b>	<b>7 196 000</b>	<b>55 892 000</b>
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen Zuschüsse	11 097 377	--	11 097 377
Darlehen	27 568 800	--	27 568 800
2. Modernisierung und Sanierung von Unterküften, Einfach- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	2 900 000	--	2 900 000
<b>Summe 19 05</b>	<b>41 566 177</b>	<b>--</b>	<b>41 566 177</b>
<b>19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen</b>			
1. Härteausgleich	4 085 247	--	4 085 247
2. Individuelle Aufwendungszuschüsse für Minderverdienende und kinderreiche Großfamilien	207 591	--	207 591
<b>Summe 19 08</b>	<b>4 292 838</b>	<b>--</b>	<b>4 292 838</b>
<b>Summe Förderprogramme 1995</b>	<b>281 277 115</b>	<b>183 480 000</b>	<b>464 757 115</b>

\*) Programm nachrichtlich. Veranschlagt bei Kap. 09 04-883 01.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1996	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
Baudarlehen	146 004 000	13 595 000	159 599 000
Zuschüsse	7 189 000	87 010 000	94 199 000
Aufwendungsdarlehen(2. Förderungsweg)	--	18 127 000	18 127 000
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Darlehen zur Förd. des Wohnungsbaus für junge Familien	155 600 000	--	155 600 000
2. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
3. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
4. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	--	800 000	800 000
<b>Summe 19 03</b>	<b>308 793 000</b>	<b>119 532 000</b>	<b>428 325 000</b>
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- (Vorauszahlungen)	10 696 000	7 196 000	17 892 000
2. Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	8 800 000	--	8 800 000
<b>Summe 19 04</b>	<b>19 496 000</b>	<b>7 196 000</b>	<b>26 692 000</b>
<b>19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b>			
1. Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen Zuschüsse	1 700 000	--	1 700 000
Darlehen	11 550 000	--	11 550 000
2. Modernisierung und Sanierung von Unterküften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser, Zuschüsse	1 400 000	--	1 400 000
<b>Summe 19 05</b>	<b>14 650 000</b>	<b>--</b>	<b>14 650 000</b>
<b>Summe Förderprogramme 1996</b>	<b>342 939 000</b>	<b>126 728 000</b>	<b>469 667 000</b>

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1997	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
Baudarlehen	81 400 000	13 588 000	94 988 000
Zuschüsse	23 300 000	95 119 000	118 419 000
<b>Sonderprogramme</b>			
1. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Bundesstraßenverdrängte	--	--	--
2. Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
3. Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse -	--	800 000	800 000
<b>Summe 19 03</b>	104 700 000	109 507 000	214 207 000
<b>19 04 Städtebau</b>			
1. Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Bund-Länder-Programm- (Vorauszahlungen)	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe 19 04</b>	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe Förderprogramme 1997</b>	111 896 000	116 703 000	228 599 000

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1998	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
Baudarlehen	103 905 000	13 588 000	180 000 000
Zuschüsse*)	--	62 507 000	--
<b>Sonderprogramme</b>			
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse - **)	--	800 000	800 000
<b>Summe 19 03</b>	103 905 000	76 895 000	180 800 000
<b>19 04 Städtebau</b>			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- (Vorauszahlungen)	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe 19 04</b>	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe Förderprogramme 1998</b>	111 101 000	84 091 000	195 192 000

\*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land als Darlehen eingesetzt.

\*\*\*) Das Programm "Zuschüsse für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus" wird nicht durch die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) abgewickelt.

**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**  
**Anlage III A zum Einzelplan 19**

Förderprogramm 1999	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
<b>19 03 Sozialer Wohnungsbau</b>			
Baudarlehen	106 623 000	13 588 000	180 000 000
Zuschüsse*)	--	59 789 000	--
<b>Sonderprogramme</b>			
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus - Zuschüsse- **)	--	800 000	800 000
<b>Summe 19 03</b>	106 623 000	74 177 000	180 800 000
<b>19 04 Städtebau</b>			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen- Bund-Länder-Programm- (Vorauszahlungen)	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe 19 04</b>	7 196 000	7 196 000	14 392 000
<b>Summe Förderprogramme 1999</b>	113 819 000	81 373 000	195 192 000

\*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land als Darlehen eingesetzt.

\*\*) Das Programm "Zuschüsse für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus" wird nicht durch die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) abgewickelt.



**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues  
Anlage III B und C zum Einzelplan 19**

**B. Verbindlichkeiten gegenüberdem Bund aus der Wohnungsbauförderung**

Darlehensgeber	Stand am 31.12.1995 DM	Neu aufgenommene Beträge 1996 DM	Tilgungen 1996 DM	Stand am 31.12.1996 DM
Bund	1997319972,53	41 631 700,00	-62 562 032,06	1976389640,47

Verbindlichkeiten gegenüberdem Bundesausgleichsamt bestehen nicht mehr.

**C. Bürgschaften im Wohnungsbau**

Verwaltungsstelle	Haushaltsjahr	Ermächtigungs- rahmen DM	Bürgschafts- zusagen Stand 31.12.1996 DM	Bürgschafts- restobligo Stand 31.12.1996 DM
a) Hessischer Minister der Finanzen	1951 - 1954	6 300 000	6 209 320	--
Summe a)		6 300 000	6 209 320	--
b) LandestreuhandstelleHessen der LandesbankHessen - Thüringen - Girozentrale-Frankfurt am Main	1955 - 1996	7 090 000 000	3 455 944 024	678 461 648
	1997	20 000 000	--	--
	1998	10 000 000	--	--
	1999	10 000 000	--	--
Summe b)		7 130 000 000	3 455 944 024	678 461 648
Insgesamt:		7 136 300 000	3 462 153 344	678 461 648
c) Betrag der Bundesrückbürgschaftfür die Jahre 1995 - 1998		150 000 000	--	--